

## Termine

# **Rettung in letzter Minute**







Maria mit dem

Kinde lieb,

uns allen Deinen

Segen gib.

Stiftspfarre Heiligenkreuz - Siegenfeld - Grub

Termine in Grub				
05.10.25	Sonntag	10.30 Uhr Hl. Messe für † Notburga u. Franz Ulm u. Tochter		
12.10.25	Sonntag	keine Hl. Messe		
19.10.25	Sonntag	10.30 Uhr Hl. Messe, frei		
26.10.25	Sonntag	10.30 Uhr Hl. Messe für † Dr. Franz Josef Probst, † Hilda u. Helmuth Aderer		
01.11.25	Allerheiligen	10.30 Uhr Hl. Messe für † Franz u. Helene Brenner Totengedenken beim Kriegerdenkmal		
02.11.25	Allerseelen	10.30 Uhr Hl. Messe für † Eltern Karl u. Hilda Hohlagschwandtner u. Großeltern		

Es war in Wien um 1810, als **Clemens** Maria Hofbauer wieder einmal die Nachricht von einem sterbenden Mann erreichte. Es hieß, dieser sei ein alter Sünder, der sich nicht bekehren wolle und bereits seit achtzehn Jahren nicht mehr gebeichtet habe. Der Bote glaubte, bei einem solch verstockten Menschen sei Hopfen und Malz verloren.

Der heiligmäßige Pater war jedoch anderer Meinung. Er kannte ein bewährtes Mittel, für das er lediglich etwas Zeit zur Anwendung brauchte. Dann, so war er überzeugt, wäre selbst bei einem Sünder, der achtzehn Jahre fern der Kirche gelebt hatte, noch nichts verloren.

Daher erkundigte er sich bei dem Boten, wie weit der Weg zum Kranken sei. "Er wohnt in der Wiener Vorstadt, es ist ein

# bliothek und sein kräftiges Hausmittel zur Bekehrung der Sünder". Seelsorger:

ziemlich weiter Weg", lautete die Antwort. Das kam Pater Hofbauer gerade

recht, denn so hatte er genügend Zeit,

auf dem Weg den Rosenkranz für den

Sterbenden zu beten. Zuversichtlich erwiderte er: "Er wird sich bekehren.

Ich habe noch keinen gefunden, der es nicht getan hätte, wenn ich nur zuvor

Zeit hatte, den Rosenkranz für ihn zu

Und tatsächlich rechtfertigte der Erfolg

auch diesmal sein großes Vertrauen in

die Macht des Rosenkranzegebetes

Der Sünder zeigte Reue, bekehrte sich und starb in Frieden mit Gott und der

Kirche. Aus diesem Grund nannte Pater

Clemens Maria Hofbauer den Rosen-

kranz liebevoll "seine Bi-

Pfarrer P. Thomas Tel: 0680/217 93 77 Kaplan P. Leo Tel: 0677/6231 9371 pfarre@stift-heiligenkreuz.at

Dieses Mittel ist der **Rosenkranz**. Pater Hofbauer pflegte zu sagen: "Wenn ich zu einem Kranken gerufen werde und im Voraus weiß, dass er auf die Beichte nicht vorbereitet ist oder gar nichts davon wissen will, dann bete ich unterwegs den Rosenkranz. Sobald ich bei ihm ankomme, fügt sich alles nach Wunsch. Wie sollte die Muttergottes auch nicht zu Hilfe eilen, wenn sie fünfzig- oder gar hundertfünfzigmal angerufen wird?"

### Pfarrkanzlei:

Dienstag 10.00-13.00 Uhr Freitag 10.00-12.00 Uhr Tel: 02258/87 03 - 151









# Die drei goldenen Samstage



### **Termine**



Liebe Gläubige!

In diesem Monat dürfen wir ganz besonders die Hilfe der Rosenkranzkönigin erbitten. Immer schon hat das gläubige Volk seine Zuflucht zur Gottesmutter Maria genommen. Wir sehen das in den vielen, herrlichen Kirchen, Kapellen und Bildern zu Ehren der Gottesmutter Maria. Der Dichter Novalis sagte darüber: "Ich sehe dich in tausend Bildern, Maria, lieblich ausgedrückt, doch keins von allen kann dich

schildern, wie meine Seele dich erblickt."

Wie gerne sehen wir die Bilder der lieben Muttergottes. Ein jedes ist anders als das andere, in einem jeden finden wir einen Zug unserer himmlischen Mutter wieder, in diesem den einen, in jenem den anderen; ihre ganze Schönheit, Majestät und Liebe, wie wir sie einst im

Himmel zu schauen hoffen, wird eben keine irdische Hand und keine irdische Farbe wiedergeben können.

In den vielen Erscheinungen (Lourdes, Fatima) bittet uns die Gottesmutter immer um Buße, Umkehr und um das **Gebet des Rosenkranzes**. Wenn wir diesen beten, betrachten wir mit Maria das Leben Jesu und können für uns und viele Menschen große Gnaden erlangen.

Wir alle müssen eingestehen, dass die vielfältigen und komplexen Probleme, vor denen Kirche und Welt heute stehen, nicht aus eigener Kraft zu lösen sind. Daher brauchen wir Gottes Hilfe. Schwester Lucia von Fatima sagte dazu Folgendes: "Es gibt kein einziges noch so schwer-

wiegendes Problem, sei es ein materielles, spirituelles, nationales oder internationales, das nicht durch unser Rosenkranzgebet und unser Opfer gelöst werden kann. Mit dem Rosenkranz werden wir uns retten, heiligen, unseren Herrn Jesus Christus trösten und das Heil vieler Seelen erlangen."

Haben wir Mut und Vertrauen! Greifen wir im Monat Oktober ganz be-

wusst zum Rosenkranzgebet und vertrauen wir auf die Hilfe der Gottesmutter auch in unserer Zeit. So darf ich Euch alle herzlichst einladen zum gemeinsamen Rosenkranzgebet täglich um 18:00 Uhr und 20:10 Uhr in der Kreuzkirche.

Mit herzlichen Segensgrüßen
Euer Stiftspfarrer P. Thomas Maria

Die **drei goldenen Samstage**, die nach dem Fest des Erzengels Michael am 29. September gefeiert werden, haben eine lange Tradition. Vielerorts sind sie auch heute noch als besondere Tage tief im Brauchtum verwurzelt.

Ihr Ursprung geht auf Kaiser Ferdinand III. (1636–1657) zurück. Er führte die "goldenen Samstage" nach einem Gelübde und einer Marienerscheinung ein, was die Zustimmung der Bischöfe fand. Diese Form der Frömmigkeit fand rasch großen Anklang in der Bevölkerung. Eine Begebenheit aus dieser Zeit erzählt von einem Tagelöhner, der seine Arbeit am Samstag nach dem Abendläuten ruhen ließ und erst am Montag wieder aufnahm. Als Belohnung für seine Sonntagsheiligung fand er auf seiner Wiese ein Goldstück.

Ein **Andachtsbuch** des fürstbischöflichen Ordinariats Brixen aus dem Jahr 1909 beschreibt die Intentionen der heiligen Messen an diesen drei Samstagen:

1. Am ersten Samstag wird Maria, in Vereinigung mit dem Erzengel Michael, als Tochter des himmlischen Vaters geehrt. Die Gläubigen bitten um das "Goldstück" der Gottesliebe, nach der sie ihr Leben ausrichten und in der sie sterben möchten.



2. Am zweiten Samstag gilt die Verehrung Maria als der jungfräulichen Mutter Jesu. Die Bitte konzentriert sich auf das "Goldstück" der Nächstenliebe, so wie Christus die Menschen bis zu seinem Tod am Kreuz geliebt hat.

3. Am dritten Samstag wird Maria als Braut des Heiligen Geistes verehrt. Hierbei wird um das "Goldstück" der christlichen Selbstliebe gebeten – in dem Sinne, selbst ein reiner Tempel Gottes zu sein, wie es Maria durch die Erfüllung mit dem Heiligen Geist war.

Termine in Heiligenkreuz				
03.10.25	Herz Jesu Freitag	18.45 Uhr Hl. Messe (Karner)		
04.10.25	Herz Maria Sühne Samstag	15.00 Uhr Hl. Messe, Anbetung, Rosen- kranz & Hl. Beichte		
04.10.25	Kirchenkonzert	16.00 Uhr der Musikkapelle in der Stiftskirche		
05.10.25	Erntedank	09.15 Uhr Beginn bei der Intentionskapelle Segnung der Erntekrone und anschließend Hl. Messe in der Stiftskirche (keine 8.30 Uhr Pfarrmesse)		
16.10.25	Seniorencafe	15.00 Uhr im Pfarrhof		
01.11.25	Allerheiligen	08.30, <b>09.45</b> , 11.00 18.45 Hl. Messen 15.00 Uhr Gräbersegnung Ortsfriedhof		
02.11.25	Allerseelen	08.30, 09.30, 11.00, 18.45 HL Messen		

	Ter	mine in Siegenfeld
05.10.25	Sonntag	9.00 Uhr Hl. Messe
08.10.25	Mittwoch	18.00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe
12.10.25	Sonntag	9.00 Uhr Hl. Messe
19.10.25	Sonntag	9.00 Uhr Hl. Messe
22.10.25	Mittwoch	18.00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe
26.10.25	Sonntag	9.00 Uhr Hl. Messe
01.11.25	Allerheiligen	9.00 Uhr Hl. Messe
02.11.25	Allerseelen	9.00 Uhr Hl. Messe